

Wo ist K r e i n, aus Mandel, Kreis Kreuznach, Rheinprovinz, und S o l z, aus Ebern, Kreis Simmern, Rheinprovinz?

Der Unterzeichnete erfährt durch Briefe seiner Eltern, daß jene beiden sich hier in Amerika befinden und seine Adresse wünschen.

John S. Richards,
Rechts-Anwalt, (Lawyer.)

Hat seine Amtsstube an der Office des Verks und Schulz Journals, in Reading, wo er zu jeder Tageszeit zu finden ist.

Jäger und Holzdiebe merkt auf!
Alle solche Personen welche es sich zum Gebrauch machen, auf den Wäldern des Unterzeichneten, in Mecklenburg und Oldenburg, zu jagen, Fischen zusammen zu reisen, zu ernten und Gras zu vertreiben, oder Holz davon wegzutragen ohne Erlaubnis, werden hiermit abgemahnt, so daß sie unterlassen. Für Jeden der diese Warnung übertritt und dem Unterzeichneten einbracht wird, gibt er eine Belohnung von 6 Thalern; wozu nach ein solcher Uebertreter nach dem Gesetze bestraft werden wird.

Daniel Levan.
Juni 8. 6m.

Waren! Waren! Waren!!!
Ein schönes Assortement von messingenen und hölzernen Waren, von erster Qualität, auf Hand und wohlfür für Barzahlung zu verkaufen, bei Philip Zieber, Ecke der Penn- und 4. Straße, Reading, Juni 29. 5m.

Vorschlag
von Enoch Penner, Buchdrucker in Sunnytown, Montgomery County, Pennsylvania, zur Herausgabe des folgenden höchst interessanten Werkes, in deutscher Sprache, betitelt:

Lebensbeschreibung
sämtlicher
Unterzeichner
der Vereinigten Staaten von Nordamerika;

Nach den besten englischen Hilfsquellen, mit besonderer Berücksichtigung des Werkes von E. A. S o o d r i c h, bearbeitet.

Dem Bewohner der Vereinigten Staaten kann schwerlich ein interessanteres Buch in die Hände gelangen, als gerade ein solches, welches die Lebensgeschichte derjenigen Männer enthält, deren hochherzigen Aufopferungen wir das unabhängige Kleinod der Freiheit zu verdanken haben. Unter allen Parteien der Revolution aber verdienen die Aufmerksamkeiten, Bewunderung und Dankbarkeit der nachkommenden Geschlechter am meisten dem Mann, deren heiliger Ruf uns in den edelsten, merkwürdigsten Ereignisse von 1776 die hochwürdige Frage zu entscheiden, ob dieses unser Vaterland für immer die schwachen Bande, welche die das maligen Colonien an das Mutterland fesselten, tragen sollte, oder ob ihm die Erlösungskette zur Freiheit geschlagen habe, und die Morgenröthe derselben ihm aufgehen sollte.

Die Thaten und Lebensgeschichte dieser ausgezeichneten Staatsmänner sollen dem Publikum in dem angeführten Werke vorgelegt werden. Jedes Jahr wird der Gedächtnistag unserer Unabhängigkeit von Tausenden gefeiert, ohne daß die deutsche Jugend Gerechtigkeit hat, sich mit den Umständen und Ursachen genau bekannt zu machen, welche diesen Tag auszeichnet, oder das Verdienst dieser in der Lebensgeschichte derjenigen Männer zu lesen, welche unsere Freiheit begründeten. Und da so vieles zur Aufrechterhaltung und Beförderung der deutschen Sprache gesehen wird, sollte nicht auch billiger Weise in eben dieser Sprache alle Kenntnisse über diesen Gegenstand, von so großer Wichtigkeit für jeden Bewohner dieser Freistaaten, unter den Deutschen allgemein verbreitet werden? Zu bewundern ist es, daß nicht längst schon ein Werk ähnlicher Art dem deutschen Publikum vorgelegt worden. So viel man weiß, ist gegenwärtig der erste Versuch zu einem solchen Unternehmen, und das Gelingen darf es so wenig zweifelhaft sein, da wohl Niemand, der das Ansehen unserer Vorfahren ehrt, und die mit dem edelsten Blute erkämpfte Freiheit liebt dem vorliegenden Werke seine Unterstützung versagen wird. Eine Reihe von Begebenheiten, die etwa fünfzig Seiten des Buches füllen werden, worin die Verhältnisse zur Unabhängigkeit erklärt werden, so wie die Unabhängigkeitserklärung selbst, sollen dem Werke einverleibt werden, so daß das Ganze als ein höchst interessantes Geschichtsbuch angesehen werden kann, und in allen deutschen Schulen unseres Landes eingeführt zu werden verdient.

Bei der Uebersetzung und Zusammenfassung dieses Werkes werden die besten englischen Hilfsquellen benutzt und weder Mühe noch Kosten gespart werden, um dasselbe schön auszustatten und so viel wie möglich vollständig zu machen. Eine richtige Abbildung der Congreßhölle von 1776, jene vorwiegend patriotischen vorstellend, wird das Werk zieren. Auch werden die Namensunterchriften jener Wiederwärtigen, in genaue Abbildungen des Originalen, so wie sie in der Handschrift der Unabhängigkeitserklärung stehen, in diesem Werke mitgeteilt werden.

1. Wird das Werk aus einem Band, um ungefähr 500 groß Oktav Seiten enthaltend,

bestehen, auf feines Papier schön gedruckt und mit Leder auf dem Rücken, gut eingebunden, ein Thaler fünf und zwanzig Cents kosten. (Die englische Ausgabe kostet \$2.25) Es sind im Ganzen nur etwa dreißig Exemplare von dem Unterzeichneten der Unabhängigkeitserklärung in Kupferlicht vorhanden, welche auf Verlangen in dem vorliegenden Werke enthalten, geliefert werden sollen, das Exemplar, mit Einschluß der Bildnisse, \$2.

2. Soll Jeder, der zehn Exemplare nimmt und für die Bezahlung gut steht, das dritte frei für seine Mühe haben.

3. Wird mit dem Druck dieses Buches der Anfang gemacht, sobald die Kosten durch eine hinreichende Anzahl von Schreibern gedeckt sind und soll alsdann möglichst schnell vollendet werden.

Unterzeichner für obiges Werk werden in dieser Druckerei angenommen.

Brandreth's Kräuter Pillen.

Die folgende Geschichte der obigen schätzbaren Pillen, und Erklärung von Brandreth's Theorie, Krankheiten durch Purgieren zu heilen, mag nicht uninteressant sein.

Wissenschaft sollte zur Beförderung der Gesundheit und des Glückes der Menschheit beitragen.

Am achtzehnten May 1835, wurden diese nun wahrhaft bewährten Pillen zu erst in den Vereinigten Staaten veröffentlicht, obwohl dieselben vorher in Europa schon fast ein Jahrhundert vor dem Publikum gewesen. Das amerikanische Publikum betrachtete sie zuerst natürlich als verdächtig, aber als sie beim Versuche gefunden wurden zu sein was sie versprochen, trat das größte Vertrauen an dessen Stelle. Sie haben sich zu diesen Charakter unter sehr schwierigen Umständen gezeigt, indem sie mit den heftigsten Schlägen zu kämpfen, durch welche dabei interessirende die Menschen in Verlegenheit ihres Körpers im Verzug zu halten. Dr. Brandreth möchte hiermit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt bezeugen, daß so verschiedene auch immer die Wirkung der Pillen zu verschiedenen Zeiten sein mag, daß sie verschiedene Wirkung nicht von einer Veränderung der Pillen entstehen, sondern von dem Zustande des Körpers; sie sollten daher beibehalten werden bis ihre Wirkung durchdringend ist; denn sie sind ein wirkender Schicksal der Natur, da sie dieselbe Wirkung auf den menschlichen Körper haben wie Stürme und Orkane auf die Luft, oder die Ebbe und Fluth auf den Ocean; sie reinigen. Was ist weiter als die Arimauna der Natur? Wie sehen, daß sie sich selbst, wenn sie die Arimauna wünschen, in Aufbruch setzen, welcher die reinigende Wirkung hat, und wir bringen, zur inneren Arimauna des Körpers, einen solchen natürlichen Aufbruch hervor, durch Anwendung künstlicher Mittel und Erfahrung hat denen gelohnt, welche die reinigende Wirkung haben, in diese Pillen in der Absicht abzurufen, daß sie recht waren weil wirkliche Gesundheit das Resultat davon war, oder in anderen Worten, daß dieses Kraut zu jenem reinen Stande kam, der einstimmig mit ihren Funktionen ist; und obwohl es Viele gibt, deren Körper in sehr schlechten Gesundheitszustand sind und welche so wenig Hoffnung zur Besserung haben, daß alles was sie versuchen zu erwarten besch eine temporäre Besserung ist; demnach Richter haben viele Personen die mit denselben den Anfang gemacht haben, unter höchst misslichen Umständen von überlebend zu werden, um alle anderen Mittel und Medicinen sch als unweksam geizten, durch deren Gebrauch Gesundheit und Wohlfahrt erlangt, und die Folge davon ist, daß sie nun durch Tausende von Personen empfohlen werden die arbeitswunden von Auszehrung, flüssiger Erkaltnen, Unverdaulichkeit, schlechter Verdauung, Kopfweh und einem Gefühl von Hitze des Hinterkopfes, gewöhnlich die Symptome von Schlaflosigkeit, Selbst, Fieber und kalten Fieber, Gallen, Scharlach, Typhus, Felsens und gewöhnlichen Fiebern, von allen Arten; Asthma, Gicht, Rheumatismus, nervöse Krankheiten, Leberleiden, Seitenstechen, innere Schwäche, Niederschlagenheit des Geistes, Brüche, Inflammationen, weichen Anen, Krankheitsanfällen, Schlägeln, Wasserfucht, Kinder Pocken, Meckeln, Stichtbüßen, schreienem Husten, Halsgeschwüren, Kolik, Cholera Morbus, Gravel, Wernern, Durchlauf, Laubheit, freudiges Sausen im Kopf, Kinast-Nebel, Drüsen, Nervenlauf, oder St. Antonies Feuer, Salzfluß, Weis, Schwellungen, Geschwären, einseitigen dreißig Jahre alt, Krebschäden, Erbschwülsten, geschwollenen Füßen und Beinen, Weils, Verstopfungen, allen Ausbrüchen der Haut, schreckhaften Träumen, weiblichen bei den jeder Art, besonders Hinderungen, Erschlaffungen, etc.

Dr. Brandreth's Office, für den Verkauf der obigen schätzbaren Pillen, in Philadelphia, ist in No. 8, Nord achte Straße einige Thüren oberhalb der Marktstraße.

Folgendes ist eine Liste von Agenten in Berks County:

Wer von unten im Ganzen kauft, welche nicht in dieser Liste benannt sind, wird betrogen. Richter und Mecknigt, Reading; Miller Scheisty u. Smith, Hamburg; W. K. Beyer, Bernville; Daniel K. Bunt, an der Readinger Straße nach Bernville; Samuel Hebler, Baumstaun; H. u. D. Bover, Doveretown; Henry Dinale, Friedensburg; Richard S. Jones, Unionville; S. Schock, Neumannstaun; W. und L. Wanderscheis, Boomelesdorf; Samuel Moore, Strouhstaun.

Erinnere euch, keine Pillen verkauft als Brandreth's, sind ächt, ausgenommen von obigen Agenten. Philadelphia Office, No. 8, Nord 8te Straße. — B. Brandreth, M. D. Mai, 18. 1841.

Warning.

Da wir sicher in Erfahrung gebracht haben, daß Charles Meyers, der von uns angeführt war Unterzeichner für den Liberalen Beobachter, so sammeln, von vielen Unterzeichnern Geld für uns eingenommen ohne dasselbe bis jetzt an uns bezahlt zu haben, und dieses zwar unter dem falschen Vorgeben: daß er der Herausgeber selbst oder ein Compagnon desselben sei, so benachrichtigen wir unsere respektiven Kunden hiermit, daß er so wenig das eine wie das andere ist — daß solches Vorgehen durch ihm erlazen war, und daß wir ihn nie autorisirt hatten Geld für uns einzufordern, gewiß nicht um es für sich zu behalten. Und da der gedachte Hr. Meyers jetzt jedes Zusammenstreffen mit uns zu vermeiden sucht, so können wir nicht erwarten daß er uns je ehrlich zu bezahlen denkt, wir warnen daher hiermit Alle und Jeden, nichts an den gedachten Patron zu bezahlen was uns zukommt. Wer nicht verlieren will der merke sich dieses, so wird er und wir selbst, für Schaden gesichert sein.

Der Herausgeber.
Reading den 1. Juni, 1841.

Feuer! Feuer!
Versicherung gegen Feuer.
Capital authorisirt durch Gesetz \$400,000.

Die Spring Garden Feuer-Versicherungsgesellschaft von der County Philadelphia macht Versicherungen, sowohl zeitlich als dauernd, gegen Verlust oder Schaden durch Feuer, auf Gebäude jeder Art, als Häuser, Fabriken, Ställe etc. und auf Hausrathes Kaufmannsstände und sonst aller Eigenthum zu den allerbilligsten Bedingungen.

Aufwas zu machen, entweder persönlich oder durch Briefe, bei John S. Richards, Rechts-Anwalt, und Agent der Gesellschaft an der Druckerei des "Berks und Schulz Journals," Reading, Pennsylvania.

October 27

Jacob D. Barnett,
Gastwirth,

Macht hiermit besonders seinen Freunden und dem Publicum überhaupt, die Anzeige, daß er den alten bekannten Wirths Stand, von George Borer, zu dem in Eisen hängenden Wetherschild, an der südlichen Ecke der Washington und Sen (sonst Callowhill) Straß, dem County-Gefängniß gegenüber, letzte hin bebohnt von Jacob S. Erling, in der Stadt Reading, hejogau hat, und gesonnen ist die Geschäfte der Gastwirthschaft auf die beste Art zu betreiben. Bekanntlich ist dieser Stand sowohl im Hausraum als Stallung sehr bequem eingerichtet und er wird weder Mühe noch Kosten sparen, seine Gäste mit guten und saftigen Speisen und Getränken und ebenfalls mit bequemem und reinlichen Schlafstellen zu bewirthen. Auch wird er beständig einen achtmann Stallfuch und jedesmal Futter für Pferde, von bester und billigster Qualität, halten. Durch pünktliche und billige Bedienung, hofft er einen bedeutenden Antheil der Kundschaf des Publikums zu gewinnen und das Vertrauen seiner geehrten Kunden zu verdienen.

Ma 4.

Anzeige.
So eben hat die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in größerer Zahl zu haben, ein für die betreffenden Handwerker und Künstler höchst nützlich Werk, betitelt:

Der praktische und erfahrene **Rathgeber,**
für

Künstler und Professionisten, oder ein

aus langjähriger Erfahrung geschöpftes **Rezeptbuch**

Aus dem Englischen, mit Benutzung der besten in und ausländischen Werke bearbeitet.

für Chemisten, Kunstschreiber, Möbelschreiner, Schreibsticker und Buchsticker, Lackier, Kupfer- und Eisenfabrikanten, Brauereier, Kunstverarbeiter, Kammacher, Bleichschmiede und mehrere andere Gewerbetreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der gegebenen Recepte.

Allen solchen Personen, welche Geschäfte treiben, die eben im Titel des Buches angeführt sind, erlauben wir uns den "Praktischen Rathgeber" als ein höchst nützlich Werk zu empfehlen, weil sie nicht allein viele Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ersparen, sondern gleichzeitig aus denselben viele Nutzen für die Verbesserung ihrer Arbeiten erlernen.

Der Preis des Werkes ist so gering als möglich, und auch dem weniger bemittelten Handwerker eine Seligkeit zu geben sich dasselbe anzuschaffen.

Für Buchhändler und Andere, welche im Großen zu kaufen wünschen, setzen wir folgenden Preis fest:

100 Exemplare in guten Pappband \$50.00
50 " " " " " " 30.00
25 " " " " " " 15.00
12 " " " " " " 7.50

gegen Einzahlung des Betrages bei der Bestellung — Versendungskosten, Porto und dergleichen, werden ausserdem berechnet.

Unsere Herren Collegen und Andere die noch Subscriptionslisten für das Werkchen in Besitz haben, sind höflich ersucht und dieselben sobald wie möglich einzusenden und uns gleichzeitig zu benachrichtigen, wohin sie ihre Exemplare geschickt zu haben wünschen.

Blätter, die denen wir wechseln, sind höflich ersucht, das Obige einige Male in ihre Spalten aufzunehmen, wodurch sie uns zu Gracendiensten verpflichtet.

Bücher Anzeige.
Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben:

Wilmjen's deutscher Kinderfreund, von J. G. Wilmjen, Philadelphia, 1839.
Deutsche neue Testaments.
Der amerikanische Seidenbau.

Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nord Amerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersezt von W i l h e l m B e f e r e, Nework, 1838.

Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersezt und herausgegeben von W i l h. B. K i e r l e n, Philadelphia, 1838.

Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli, ersten Uebers der deutschen evangelisch-reformirten Kirche, von Johann August Forch, Hemberburg, Pa. 1837.

Der Himmel auf Erden oder Was zur Glückseligkeit. Paraphrase von Christian Gottlieb Salzmann, bearbeitet von Conrad Friedrich Stolte, Philadelphia 1839.

Der laue verlorene Schatz und Hausfreund, ein nützlich Buch und Hilfe Buch für Jedermann, Schippardsville 1837.

Andachtsübungen und Gebete für nachdenkende und aufrichtige Christen. Von Johann Kaspar Lavater, Lancaster, Pa. 1834

Uebersicht der Schreib-Papier, Federn u Schreib-Dinte so wie auch Blanko für Notengages, Jurament und Communion-Bünde, Zollikofer's Gebetbuch ist ebenfalls bei uns zu haben zu \$: 75, das einzelne Exemplar — 18 Cents das Duz.

Eine Auswahl schöner deutscher Lieder ist bei uns ebenfalls stets vorräthig, und um billigen Preis zu haben.

Reading den 16ten Juni.

Dr. Richter's Lungen-Präservativ.
Preis 50 Cent die Flasche.

Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdekt durch einen rezeimäßigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland abrauchete, in welchem Lande sie während jener Zeit äußerst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarrhen, Enghälthigkeit, Keuchhusten, Seitens und Rückenbeschwerden, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der heranabenden Auszehrung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesa werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zu sehr zahlreich, um sie alle aufzuführen, in dessen Wirkungen wird in einem Versuche damit aufzuweisen, so wie auch zahl-eiche Empfehlungen die Anweisungszettel beileitend. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nützlichkeit, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Curirung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen anderen Zubereitungen von Sarsaparilla, Panacea etc. schnell voranzieht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeugnisbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung alhier. Die leichtgläubigen können leicht überzeuget werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Key's Gesundheits-Exporium No 191 Nordprentissstraße, unterhalb der Pine Straße, zum Schild des goldenen Aeslers und Schlangen" alhier zu rufen und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der unwirksamsten Kurcn durch diese Medizin, vorzuzuziehen werden können.

Reading, den 2. Juni.

Diese Medizin ist um den oben angegebenen Preis in dieser Druckerei zu haben. Juni 30. 6v.

J. P. Wilmjen's deutscher Kinderfreund
für Schule und Haus.

Die zweite vermehrte Auflage obigen Buches, mit einem sehr vermehrten und verbesserten Anhang, hat so eben die Presse verlassen. — Das Buch enthält in seiner neuen Gestalt 344 Seiten groß Octav, ist auf schönem Papier gut gedruckt, dauerhaft gebunden, und empfiehlt mir dasselbe Lehrern und Schulverwaltern, wie allen Familien, denen es um Bereicherung nützlicher Kenntnisse zu thun ist, angelegentlich.

100 Exemplare \$30; 50 Exemplare \$18; 25 Exemplare \$10; 12 Exemplare \$5; und 1 Exemplar 50 Cents.

Bestellungen müssen bei diesem äußerst billigen Preise fre i eingeschickt werden und finden nur dann Berücksichtigung, wenn sie mit dem Betrage besalct sind.

Gebundene Exemplare vom 15. d. an zu haben.

Philadelphia, den 8. Mai 1841.
Wesselsboeck'sche Buchhandlung,
No. 124, Nord 2te Straße.

JOB PRINTING
German and English,
neatly done at this office.

Wohlfeile Stuhl Fabrik.

Der Unterzeichnete benachrichtigt seine Freunde und das Publikum überhaupt, daß er nun immer das obenerwähnte Geschäft betreibt, in der Dörpen, zwischen der 6ten und 7ten Straße, in der Stadt Reading, J. Haberkamer's Cabinet Waarenlager beinahe gerade gegenüber; alhier er eine Auswahl fertiger gemachte Stühle befinde auf Hand hält, und die er so wohlfeil verkaufen wird als dieselben sonst irgendwo zu haben sind, nämlich:

Ball Rücken, Scroll Rücken, Gebogene Rücken, Ebene Rücken, Bostoner Schaukel, kleine Schaukel Stühle, Settees etc.

Welche alle nach den spätesten Philadelphiaer Moden gemacht sind, und versichert werden von den besten Materialien und guter Arbeit zu sein, die von keinen andern an Schönheit, Stärke und Dauerhaftigkeit übertroffen werden.

Unterzeichnete dankt seinen Freunden für den liberalen Zuspruch mit welchem sie die Güte hatten ihn bisher zu besuchen, und hofft durch strenge Achtung auf seine Geschäfte, die Fortdauer ihrer Gewogenheit zu verdienen.

Friedrich For.
Februar 16.

N. B. Personen, die Stühle etc. zu kaufen wünschen, würden wohl thun an obiger Fabrik anzufahren, um den verhandenen Verath in Augenschein zu nehmen, ehe sie sonstwo kaufen.

Alle Stühle werden ausgebessert und angegriffen auf die kürzeste Anzeige und die billigsten Bedingungen.

Verkauf der Banknoten
in Pennsylvania.

Bank von Alleghany, zu Bedford, Ungangbr. Beaver, zu Beaver, do. Swatara, zu Harrisburg, geschlossen. Washington, zu Washington, ungang. Chambersburg zu Chambersburg, 14 Chester County zu Westchester, par Delaware County zu Chester, par Germantown zu Germantown, par Gettysburg zu Gettysburg, 14 Lewisburg zu Lewisburg, par Middletown zu Middletown, par Montgomery Co, zu Norrisstaun, par Northumberland zu Northumberland, par North America zu Phil'a, par Northern Berks zu Phil'a, par Pennsylvania zu Phil'a, par Penn Township zu Phil'a, par Pittsburg, zu Pittsburg, 14 Bank der Ver. St. zu Philadelphia, 16 do. do. Zweig zu Pittsburg, 16 do. do. do. zu Erie, 16 do. do. do. zu Beaver, 16 do do do zu Neu Brighton 16

Berks County Bank zu Reading, par Carlisle ditto zu Carlisle, par Centre ditto zu Pileonte, geschlossen City Bank zu Pittsburg, Ungangbar Columbia Brüder Gesellschaft, Columbia, par Commercial Bank, zu Phil'a, par Doylestaun ditto zu Doylestaun, par Erie ditto zu Erie, 10 Exchange ditto zu Pittsburg, par Exchange Zweig zu Hollidaysburg, par Farmers Bank v. Bucks City z. Bristol, par Farmers u. Drovers zu Wyanesburg, 24 Farmers ditto von Lancaster zu Lancaster, par Farmers ditto von Reading zu Reading, par Farmers u. Mechanics ditto zu Phil'a, par Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, geb. Farmers und ditto do. zu Fayette Co, geb. Farmers und do. zu Greencastle gebroch. Franklin ditto zu Washington, 24 Grant ditto (Stophen) in Phil'a, geschlossen. Harard ditto in Phil'a, par Harrisburg ditto zu Harrisburg, par Harmony Institute zu Harmony, ungang. Jonesdale Bank zu Jonesdale, 4 Sunnington ditto zu Sunnington, ungang. Sunnita ditto zu Lewisstaun, ungang. Kensington do. in Phil'a, par Lancaster do. zu Lancaster, par Lebanon do. in Lebanon, par Lumberman's do. zu Warren, gebrochen Manuf. u. Mechanics in Phil'a, par Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungb. Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, par Mechanics Bank in Phil'a, par Miners Bank von Pottsville, par Northon ditto von Pa. zu Dundaff, urg. Monongahela ditto von Braunsville, 24 Moyemensing Bank in Phil'a, par Northumb. u. Colb. Bk. zu Milton, ungb. N. Western Bk. v. Pa. z. Meadewille, geschl. New Salem do. zu Fayette County, beirig. Northampton Bank zu Allentown, par N. H. Delaw. Brüden Co. zu N. H. geschl. Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, geb. Philadelphia Bank zu Philadelphia, par Richards (Mark) in Philadelphia, gebroch. Schulz's Bank in Phil'a, par Silver Lake Bank zu Montrose, geschlossen. Southward ditto in Phil'a, par Towanda do. zu Towanda, par Union do. zu Unionstaun, gebroch. Western do. in Philadelphia, par Westmoreland do. zu Greensburg, geschl. Wilkesbarre Brüden Co. zu Wilk. ungang. Wyoming Bank zu Wilkesbarre, par York ditto zu York, 14 Youghogany Bank zu Peryopolis, ungang.

Auf die mit einem * bezeichneten Banken sind falsche Noten im Umlauf.

Die Deposit-Banken sind mit einem * bezeichnet.

Die vorstehende Liste wird pünktlich jeden Monat, nach Michael's Recepter, berichtigt.